



RUNDBRIEF#4

KZ-Gedenkstätte Moringen

Editorial

Liebe Freundinnen und Freunde der KZ-Gedenkstätte Moringen. Mit dieser Ausgabe des Newsletters melden wir uns aus der 'Sommerpause' zurück und berichten über wichtige Ereignisse der vergangenen Wochen und geben einen Ausblick auf den Herbst. Dietmar Sedlaczek

Im September...

...findet im Rahmen des 50. Deutschen Historikertages in Göttingen eine Exkursion nach Moringen statt. Bereits am 4. September besuchen 60 Mitglieder der „Stichting Deportatie“ aus Limburg in den Niederlanden die KZ Gedenkstätte Moringen.

Kooperation mit IGS in Hannover

Im kommenden Schuljahr ist eine Kooperation mit der IGS Roderbruch in Hannover geplant: 24 SchülerInnen der Klasse 12.4 unter der Leitung von Dr. René Mounajed nehmen am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten teil und arbeiten dabei auch zum Jugend-KZ Moringen.



Landkreis Northeim erhöht Förderung!

Einstimmig hat der Kreistag eine Erhöhung der Mittel für die Gedenkstätte um 7.200 € auf jährlich 48.200 € beschlossen. Die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten hatte bereits im vergangenen Jahr ihre Förderung um 20.000 € auf 58.000 € erhöht. Damit wollen beide Förderer die personelle und die sächliche Ausstattung verbessern, um die Gedenkstätte dauerhaft zukunftssicher zu gestalten. Im nächsten Schritt ist eine vertragliche Absicherung des jährlichen Budgets geplant. Wir sehen darin eine Anerkennung und Auszeichnung unserer bisherigen Arbeit, aber auch eine Verpflichtung für eine nachhaltig engagierte wie professionelle Gedenkstättenarbeit.

Impressum

KZ-Gedenkstätte Moringen, Lange Str. 58, 37182 Moringen, Postanschrift: PF 1131, 37186 Moringen. Fon: 05554-2520, www.gedenkstaette-moringen.de Email: info@gedenkstaette-moringen.de, www.facebook.com/moringenmemorial, Netzwerk: Topografie der Erinnerung in Südniedersachsen: www.erinnernsuedniedersachsen.de



Archivrecherche

Im August arbeitete Bianca Roitsch für ihre Dissertation zum Thema „Soziale Praxis und Sagbarkeitsregeln im Umfeld (ehem.) Exklusionslager am Beispiel der Gemeinden Bergen, Papenburg und Moringen“ im Archiv der Gedenkstätte. Sie recherchierte v.a. in Häftlingsberichten, um aus deren Sicht das Verhältnis zwischen dem Lager und dem lokalen Umfeld zu untersuchen.



Neu im Team!

Seit dem 1. September arbeitet Mattis Binner aus Ilsede als Freiwilliger (FSJ-Politik) in der Gedenkstätte. Herzlich willkommen!



Dr. Roy Kühne (MdB) besuchte die Gedenkstätte

Begleitet von Moringens zukünftiger Bürgermeisterin, Heike Müller-Otte, informierte sich der Bundestagsabgeordnete Dr. Roy Kühne (CDU) über die Arbeit der KZ-Gedenkstätte. Sein besonderes Interesse fand der Plan für den Ausbau der Gedenkstätte am historischen Ort im Dachgeschoss der ehemaligen Kommandantur des Lagers.



Rückblick auf Projektwoche gegen Rassismus und Diskriminierung

Vom 16. - 20. Juni setzten sich 30 Schülerinnen und Schüler der KGS Moringen mit der Geschichte des Jugend-KZ und deren Aufarbeitung auseinander. Mit viel Engagement widmeten sie sich unterschiedlichen Aufgaben: Pflege des Gräberfelds der im Jugend-KZ verstorbenen Häftlinge, Aufbereitung von Häftlingsbiografien z.B. in Form selbstverfasster Tagebucheinträge, Suche des Geocaches zum Jugend-KZ sowie Erarbeitung eines Stadtrundgangs zur Moringener Zeitgeschichte. Die abschließende Durchführung des Rundgangs mündete in eine gemeinsame Gedenkstunde am Gräberfeld. Begleitend berichtete die Projektgruppe über ihre einzelnen Arbeitsschritte und Ergebnisse auf der Facebook-Seite der Gedenkstätte. Ihr Fazit: „Es sollten alle in ihrem Alltag darauf achten, dass weder Rassismus noch Diskriminierung in unserer Gesellschaft zugelassen wird!“ Das Projekt fand statt im Rahmen der Bewerbung um den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ der KGS Moringen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!